

Einführung in Algebra und Zahlentheorie – Übungsblatt 1

Aufgabe 1 (4 Punkte)

Es seien $T \subseteq M$ Mengen und $\varphi : T \rightarrow M$ eine injektive Abbildung.

- Zeigen Sie, dass φ injektiv auf ganz M fortgesetzt werden kann, wenn T endlich ist.
- Finden Sie ein Beispiel, das zeigt, dass die Endlichkeit von T eine wesentliche Voraussetzung ist.

Hinweis: In a) könnte es hilfreich sein, zunächst auch M als endlich anzunehmen.

Aufgabe 2 (4 Punkte)

Es seien X , Y und Z drei Mengen. Konstruieren Sie eine Bijektion

$$\text{Abb}(X \times Y, Z) \rightarrow \text{Abb}(X, \text{Abb}(Y, Z)).$$

Aufgabe 3 (4 Punkte)

Es sei M eine Menge und $V = \text{Abb}(M, \mathbb{R})$ der reelle Vektorraum aller reellwertigen Abbildungen auf M . Weiter sei V^* der Dualraum von V .

Denken Sie noch einmal über die zweite Aufgabe nach und geben Sie eine injektive Abbildung von M nach V^* an.

Aufgabe 4 (4 Punkte)

Erinnern Sie sich an die Definition sowie die Existenz- und Eindeutigkeitsaussage des *Produktes von Mengen* aus der ersten Übung. Wir definieren nun analog das *Koprodukt von Mengen*.

Sei I eine beliebige Indexmenge, $\{M_i\}_{i \in I}$ eine Familie von Mengen. Das *Koprodukt* der Mengen M_i ist eine Menge X versehen mit Abbildungen $\alpha_i : M_i \rightarrow X$ für alle $i \in I$ mit folgender universellen Abbildungseigenschaft (UAE):

Ist C eine weitere Menge mit Abbildungen $f_i : M_i \rightarrow C$, so gibt es genau eine Abbildung $g : X \rightarrow C$ mit der Eigenschaft $g \circ \alpha_i = f_i$ für alle $i \in I$.

Zeigen Sie, dass das Koprodukt stets existiert und bis auf Bijektion eindeutig ist.

Hinweis: Um die UAE des Koproduktes zu verstehen, könnte es sinnvoll sein, ein Diagramm zu malen, etwa für $I = \{1, 2\}$.

Abgabe der Übungsblätter:

Bitte werfen Sie Ihre Lösung zu diesem Übungsblatt bis Dienstag, 24. April, 9:30 Uhr in den entsprechenden Abgabekasten im 1C-Teil des Allianzgebäudes oder geben Sie dieses direkt vor der großen Übung Ihrem Übungsleiter.